

Feuer und Flamme für Umweltschutz



Zum Glück gibt's den
Schornsteinfeger

Bringen Sie Ihr Holz ins trockene

Die richtige Lagerung des Brennholzes ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für das umweltbewußte Heizen mit Holz. Nur so läßt sich gewährleisten, daß optimale Brennwerte erzielt werden und Schadstoffe die Natur nicht unnötig belasten.

- Das Brennholz sollte an einem luftigen, sonnigen und trockenen Ort aufgeschichtet werden (ideal: Südseite).
- Zwischen den einzelnen Schichten sollte eine Handbreit Abstand sein.
- Pappel und Fichte müssen vor der Verbrennung mindestens ein Jahr gelagert werden.
- Linde, Erle und Birke vor der Verbrennung mindestens eineinhalb Jahre lagern.
- Buche, Esche und Obstbaum dürfen frühestens nach zweijähriger Lagerung zum Heizen verwandt werden.



Heizen, aber nicht verheizen

Holz, Braun- und Steinkohle sind Brennstoffe, die Sie jederzeit bei Ihrem Händler erwerben können. Eben diese Brennstoffe sind jedoch teilweise in Jahrtausende währenden Prozessen in der Natur entstanden und somit nicht unerschöpflich! Aktiver Umweltschutz verlangt also auch rücksichtsvollen Umgang mit den wertvollen und teuren Energiereserven.

Energiesparend Heizen setzt voraus, daß Sie

- den Brennstoff den jeweiligen Gegebenheiten in Art und Menge anpassen
- die Bedienungsanleitung Ihrer Feuerstätte genau befolgen
- nur mit luftgetrocknetem Holz heizen
- für eine ausreichende Luftzufuhr sorgen
- Kaminöfen oder offene Kamine mit Türen verwenden.

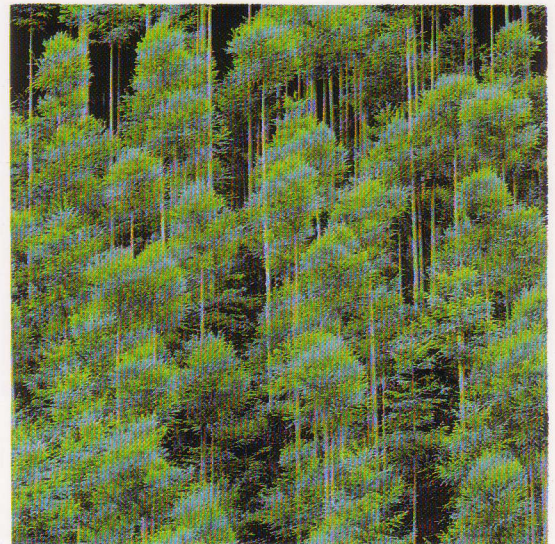


So wird der Wald nicht sauer

Seit Jahrhunderten spielt das Feuer eine bedeutende Rolle in der Entwicklung unserer Zivilisation. Im Laufe dieser Zeit haben wir jedoch auch erkannt, wie schädlich Feuer für die Umwelt sein kann. Damit aus dem Heizen mit festen Brennstoffen nicht ein Spiel mit dem Feuer wird, gelten ab dem 1. Oktober 1988 neue Anforderungen für das Betreiben von Kleinfeuerungsanlagen.

Die Belastungen für die Umwelt sind geringer, wenn Sie

- nur mit Brennstoffen heizen, die für Ihre Feuerungsanlage zugelassen sind
- nur mit luftgetrocknetem Holz heizen
- für eine ausreichende Luftzufuhr sorgen
- kein Papier oder Abfälle verbrennen.



Ohne Vorschriften geht es nicht

Das Heizen mit festen Brennstoffen kann die Umwelt durch Ruß, Staub, Teer und durch schädliches Kohlenmonoxid erheblich belasten. Der Schornsteinfeger ist jedoch in der Lage, diese Schadstoffbelastung festzustellen und auf ein Minimum beschränken zu lassen. Bei kleineren Feuerstätten wie Öfen und Kaminen ist dies aus technischen Gründen nicht möglich. Hier läßt sich "sauberes" Heizen durch die Wahl des richtigen Brennstoffes und das Verantwortungsbewußtsein des Betreibers erzielen.

Welcher Brennstoff sich für Ihre Feuerstätte eignet, zeigt die Tabelle.

Brennstoff Feuerung bis 15 kW	Stein- kohlen- und- briketts	Braun- kohlen- und- briketts	Koks	Brenn- torf	trockenes Scheit- holz	Sägemehl, Späne, Rinde
Ofen	X	X	X	X	X	
Kachelofen	X	X		X	X	
Kaminofen mit Türen	X	X		X	X	
Badeofen	X	X		X	X	
Herd	X	X		X	X	
kleiner Heizkessel	X	X	X	X	X	
offener Kamin					X	
Kaminofen ohne Türen					X	
Heizkessel über 15 kW	X	X	X	X	X	X

Bei Fragen steht Ihnen Ihr Schornsteinfeger gern zur Verfügung.

Gebote für das Heizen mit Holz

Rauch ist immer ein schlechtes Zeichen

Das VERHEIZEN von Holz und eine unvollständige Verbrennung durch Drosselung der Luftzufuhr sind die häufigsten Ursachen für das Auftreten von umweltschädlichem Rauch.

Holz muß mit Flamme brennen

In der Flamme verbrennen die im Holz enthaltenen Gase. Die für die Flamme notwendige Luft wird erst gedrosselt, wenn nur noch Holzglut vorhanden ist.

Nur mit trockenem Holz heizen

Es darf nur mit trockenem Holz mit einem Feuchtigkeitsgehalt von max. 20 % geheizt werden. Beim VERHEIZEN von feuchtem Holz werden nur 50 % des eigentlichen Heizwertes genutzt. Die Umwelt wird belastet und Energiereserven verschwendet.

Holz braucht Luft zum Verbrennen

Wird dem Feuer der Sauerstoff entzogen, erlischt es oder es kommt durch unvollständige Verbrennung in erhöhtem Maße zur Schadstoffbildung. Lüftungsöffnungen können dies verhindern.

Holz braucht eine saubere Feuerung

Säubern Sie den Rost oder die Schamotte, auf der das Holz liegt. Oft verhindern Verschmutzungen durch Asche das Nachströmen von Luft.

Bedienungsanleitung lesen

Heizen Sie nur mit den in der Bedienungsanleitung empfohlenen Brennstoffen.

Alles klar?

Fragen Sie Ihren Schornsteinfeger, denn wir wollen, daß Sie Spaß am Heizen mit Holz haben und niemanden belästigen.

ZENTRALINNUNGSVERBAND
des Schornsteinfegerhandwerks
Rubensstraße 1 · 4000 Düsseldorf 1
Tel: 02 11 / 68 24 64